



genussradler.de



Einen Ausflug an Rems und Neckar – und als besondere Attraktion ein Besuch im Radiomuseum Neckarrems – geöffnet am 2. u. 4 Sonntag im Monat

**Radiomuseum
Remseck**



Remstal-Neckartal-Dreieck

R o a d b o o k
etwa 40 km, 2-3 Stunden

	Ort	Route/Bemerkung
01	Hauptbahnhof Stuttgart	vom Südeingang die Rampe hinunter zur Klettpassage, gleich wieder links in den Schlossgarten
02	Unterer Schlossgarten	vorbei am Landespavillion und über die Brücke der Cannstatter Straße in Richtung Cannstatt, bei der Stadtbahnhaltestelle Mineralbäder über die Gleise und links zum Leuzebad
03	Leuzebad	über die Neckarbrücke nach Bad Cannstatt, die Bahnunterführung durch und gleich danach rechts, am Bahnhof vorbei, die Bahnhofstraße bis zum Kreisverkehr (Ecke Daimlerstraße), die Deckerstraße (parallel zu den Bahngleisen) bergauf, immer gerade aus, beim Aldi vorbei auf die Brücke Fahren, der Radweg geht auf der Brücke halbrechts weg und geradeaus und mündet in die Oberschlesische Straße
04	Ebitzbrücke	die Oberschlesische Straße in die Sackgasse hinein bis zum Ende durchfahren und über die Eisenbahnbrücke nach rechts abbiegen. Auf der anderen Seite wieder rechts abbiegen und das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium links umrunden. Die Rommelshauer Straße ist lang aber stetig ansteigend.
05	Rommelshauer Straße	auf der Rommelshauer Straße fast 2Kilometer gerade aus radeln, der Weg wird enger und zu einem geteereten Feldweg, der über die Felder nach Fellbach führt.
06	Fellbach	erster Berührungspunkt in Fellbach sind rechts die Tennishallen und die direkt angrenzende OMV-Tankstelle Dort links in die Esslinger Straße einbiegen, Radweg links, am Jugendhaus vorbei und dann rechts in die Mozartstraße einbiegen.
07	Fellbach Mozartstraße	die Mozartstraße durch ganz Fellbach fahren, sie wird zur Bachstraße, vorbei beim Fiat-Kögel, immer gerade aus weiter, vorbei an den Asylbewerberhäusern, über die Schnellstraße (Brücke), dann rechts und gleich wieder links (bergabwärts) an der Gärtnerei vorbei, beim Hundeverein kommt eine Unterführung. Immer den (manchmal schlecht lesbar) ausgeschilderten Radweg nach Waiblingen

08	Waiblingen	bei der Autostraße geht der Radweg nach links versetzt geradeaus weiter, an den Sportplätzen vorbei bis zur Rems, dann links abbiegen Richtung Waiblingen. Der Remsradweg geht jetzt bis zur Mündung in den Neckar.
		immer an der Rems entlang, vorbei am Gestüt und an der Kläranlage, links der Rems bis zu einem Firmenparkplatz, dann über die Brücke das Remsufer wechseln, auf der rechten Seite geht es direkt weiter.
09	Neckarrems	die ersten Häuser kommen nach dem Steinbruch. Nach einer kurzen Steigung, *) bevor die Route weiter links den Berg hinunter und unten rechts auf der Straße „Am Remsufer“ bis zur großen Kreuzung weiterführt, findet man das Radio-Museum Remseck-Neckarrems! Nach eindrucksvollem Besuch im Museum dem ausgeschilderten Radweg bis zur „gläsernen“ Brücke, nach dem Überqueren nach links abbiegen. Nach einer Unterführung kommt die Endstation der Stadtbahn U 14 (Remseck)
10	Neckarradweg	auf dem Radweg zwischen Neckar und Stadtbahngleisen bis nach Bad Cannstatt und dann der Ausschilderung folgend zum Stuttgarter Hauptbahnhof (Schild: S-Zentrum)
11	Stuttgart Hauptbahnhof	



***) Remseck-Neckarrems, Hintere Straße 40/1**

Öffnungszeiten jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14:00 - 17:30 Uhr, andere Öffnungszeiten auf Anfrage

Das Radiomuseum Remseck, erstmals eröffnet 1988, zeigt in den neuen und größeren Räumen Gegenstände der Radio- Fernseh- und Phonogeschichte des letzten Jahrhunderts. Entsprechende Geräte dokumentieren die Geschichte dieser Medien von Anbeginn. Neben den obligatorischen Geräten werden alle wichtigen Meilensteine der Unterhaltungselektronik gezeigt. Ein Schwerpunkt liegt auf Geräten regionaler Hersteller aus dem Großraum Stuttgart und Hersteller aus Baden-Württemberg.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Radios und Plattenspieler, die durch ihr Aussehen (Design) auffallen. In der Phonoabteilung sind neben ganz frühen Trichtergrammophonen auch Plattenspieler, münzbetriebene Grammophone, Kofferplattenspieler, elektrische Abspielgeräte– Plattenschlucker , frühe Tonbandgeräte, Drahttongeräte, Mikrophone und noch einiges mehr..

Abgerundet wird die Ausstellung durch allerlei Kuriositäten, wie z.B. einem Schallplattenverkaufsautomaten, einer Jukebox, einer Radiobell-Box aus Belgien, Kitsch, Nippes und zeitgenössische Werbung rund um das Thema. Desweiteren wird eine kleine Sammlung alter Telefone gezeigt. Erwähnt werden sollte ein Stadtfernsprecher von 1904, ein Münztelefon aus den 1930er Jahren, diverse Fernsprecher aus allen Jahrzehnten und es gibt ein Wiedersehen mit einem Münzfernsprecher aus den 60er Jahren, wie er bis vor gar nicht allzu langer Zeit in den Telefonhäuschen zu finden war.



<http://www.radiomuseum-remseck.de>